

Oleßkoer Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt

Marggrabowa und den Kreis Oleßko.

Die „Oleßkoer Zeitung“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sommerferien. Der Bezugspreis beträgt: Bei der Geschäftsstelle abgeholt: monatlich M. 2.—, vierteljährlich M. 6.—. Durch den Zeitungsboten: monatlich M. 2.50, vierteljährlich M. 6.50. Bei der Post abgeholt: monatlich M. 2.17, vierteljährlich M. 6.50. Durch den Briefträger: monatlich M. 2.47, vierteljährlich M. 7.40.



Anzeigen werden mit 60 Pfg. die 6 gespaltene Zeile oder deren Raum, Fußstärken-Anzeigen mit 1.— M. berechnet. Die 3 gespaltene Zeile kostet 1.80 M. Bei Platzverknappung erhöht sich der Zeitungspreis um 20 Pfg. Inserate können nur bis 6 Uhr abends vor dem Ausgabedate der Zeitung angenommen werden. Größere Inserate für eine bestimmte Nummer erbitten wir bereits am Tage vorher.

Geschäftsstelle Marggrabowa, Markt 5—6, Fernruf Nr. 60.

Die Expedition der „Oleßkoer Zeitung“ vermittelt Inserate an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.

Druck und Verlag: F. W. Czypgan, Marggrabowa.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Albrecht Czypgan, Marggrabowa.

Nr. 134.

Marggrabowa, Donnerstag, den 10. Juni 1920

37. Jahrgang.

Die Wahlergebnisse aus einzelnen Teilen des Reiches.

31. Wahlkreis (Dresden-Bauken), vorläufiges Ergebnis: Sozial. 151 917, Deutsche Volkspartei 115 115, Unabhängige 102 297, Zentrum 14 360, Deutschnationale Volkspartei 74 183, Demokraten 60 302, Lausitzer Volkspartei 1504, Kommunisten 4504.

Düsseldorf. Im Wahlergebnis aus Düsseldorf Stadt noch einzufügen: 7031 Demokraten.

Stettin, 7. Juni. Amtliches Wahlergebnis aus dem 31. Wahlkreis (Pommern): Unabhängige 140 065 (2 Abgeordnete), Sozialdemokraten 164 962 (2 Abgeordnete), Deutsche Volkspartei 161 915 (2 Abgeordnete), Deutsch-

Berlin, 7. Juni. Die bis früh 3 Uhr vorliegenden Teilergebnisse lassen folgende Verteilung der Stimmen auf die ganzen Parteien erkennen: Sozialdemokraten 1 410 880, Unabhängige 1 387 878, Demokraten 559 038, Zentrum 588 549, Deutsche Volkspartei 772 009, Deutschnationale 558 990. Zu beachten ist selbstverständlich, daß diese Teilergebnisse vorwiegend aus städtischen Wahlfreien stammen.

Stettin. Amtliches Wahlergebnis Stettin Stadt: Von 157 834 berechtigten Wählern wählten 121 869, darunter 387 ungültig. Es erhielten Unabhängige 35 673, Sozialdemokraten 25 606, Deutsche Volkspartei 41 606, Zentrum 1 598, Deutschnational 11 461, Demokraten 5 745, Reformgruppen 1 818, Kommunisten 1 568, Wirtschaftsbund 7 Stimmen.

bleibt das Reichskabinett?

Berlin, 7. Juni. Wir erfahren vorläufiger Stelle: Das Reichskabinett steht im Wahlergebnis seinen Grund zum Rücktritt und wird die Reichsgeschäfte vorläufig weiterführen.

Kerner erfahren wir: Am Mittwoch findet unter Vorsitz des Reichspräsidenten Ebert eine wichtige Kabinettsitzung statt, in welcher die aus den Wahlen sich ergebende politische Konstellation besprochen werden soll. Reichsfunkler Wähler hat den Auftrag erhalten, sich schleunigst mit den Parteiführern in Verbindung zu setzen.

Wie wir erfahren, werden die Parteiführer am Freitag zu Verhandlungen über die Regierungsbildung zusammenzutreten. Zwischen den Unabhängigen und Reichssozialisten ist bereits Fühlungnahme angebahnt. Die Demokraten des Zentrums sowie die Deutsche Volks-

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Einspruch gegen Läden in den Abstimmungslisten.

Es wann ist ein Einspruch möglich? Für die ostpreussischen Abstimmungslisten bis Montag, 14. Juni, für die westpreussischen nur bis zum 12. Juni. An wen wird der Einspruch gerichtet? Man richtet ihn an die Kontrollkommission seines Geburtsortes, muß ihn aber an den zuständigen des Abstimmungsausschusses seines Geburtsortes abgeben, der seinen Empfang anzeigen und ihn an die Kontrollkommission weiterreichen muß.

Welches ist sein Inhalt? 1. Berechtigte, die eine ausstehende Abrechnung erheben, widerlegen deren Gründe, ob ihnen noch mehr die Gründe an die ihr gutes Recht werden. 2. Berechtigte, die überhaupt keine Antwort erhalten, weil Meldung oder Antwort verliert ging, lassen den Nachweis, daß sie eine vollständige Meldung zu rechter Zeit, d. h. genügende Zeit vor dem 22. Mai, eingeleitet haben. Sie fügen ihren wahrheitsgemäßen Angaben wenn möglich, den Vollstreckungsschein des einvernehmlichen Verlezes, in dem sie sich melden, bei. Wer in Meldung durch eine Vermittlungsstelle (die Abteilung für Vollstreckung in Königsberg oder einen Kreisverwalter) abhandelt, bittet diese Stelle um die Veranlassung der rechtzeitigen Meldung. Wenn er sich nicht möglich an sie wenden kann, so sendet er ihr seinen vollständigen und von ihm selbst unterschriebenen Einspruch mit der Bitte, daß sie den Nachweis über die Meldung fertige und den Einspruch an den Abstimmungsausschuss weitergebe.

Welche Urkunden sind wünschenswert? Männer, die vor dem 1. Oktober 1874 geboren sind, legen den Aufschein, spätergeborene die standesamtliche Geburtsurkunde, Ehefrauen den Trauschein, bei Ehen, nach dem 1. Oktober 1874 die Ehefähigkeitsurkunde bei oder veranlassen sich sie nachzuliefern. Militärpapiere haben keine Gültigkeit.

Wann erhebt man Einspruch? 1. Wer abgelehnt wurde, sofort nach Empfang der Ablehnung. 2. Wer keine Abrechnung erhält, wartet nicht solange, bis es zu spät sein würde, sondern betrachtet etwa Donnerstag als den letzten Tag, an dem sein Einspruch abgehen kann, wenn er noch zur Zeit in die Hände des Abstimmungsausschusses kommen soll.

Kerzen für Säuglinge. Kaufmann Bodowa in Marggrabowa liefert auf die Stammschmitten der Säuglingsjuckarten für Juni 1920 für 8 Mark oder

Einzelheiten. Man lasse seinen Brief einschreiben. Man achte auf genaue und vollständige Unterschrift und Wohnungsangaben. Wer es ohne Zeitverlust kann, bespreche sein Schreiben mit einem erfahrenen Berater. Sichert Euch Euer Abstimmungsrecht!!!!

Jeder, der durch Nachlässigkeit seiner Stimme verlustig geht; jeder, der seine Stimme nicht abgibt, schenkt sie dem Erzfeind Polen!

Die Abstimmungslisten müssen von jedem Stimmberechtigten genau daraufhin durchgesehen werden, ob er überhaupt in der Liste enthalten ist und ob alle Angaben, besonders über Geburtsdatum usw. richtig sind. Ein Fehler kann leicht zu Schwierigkeiten am Abstimmungstage führen. Es versäume daher niemand, die Frist zur Einsprache in die Abstimmungsliste bis zum 14. Juni 1920.

Ortliches und Allgemeines.

Marggrabowa, 9. Juni 1920.

Die Dampfer der Braeunisch-Reederei, die den Bäderverkehr zwischen Stettin, Swinemünde, Heringsdorf, Rügen alljährlich während der Reiseszeit zu vermitteln pflegen, werden diesmal nicht vor dem letzten Drittel des Monats Juli den gewohnten Dienst aufnehmen. Der Grund ist allein darin zu suchen, daß der Eisenbahnverkehr nach Ostpreußen sehr im argen liegt, und daß all denen, die sich zur Abstimmung nach dem Osten begeben wollen, die Garantie geboten werden muß, auch sicher und ohne Behinderung dorthin zu gelangen. Die Braeunischdampfer verkehren also lediglich auf der Strecke Swinemünde—Willau. Der Dienst wird zudem noch durch einige Fahrzeuge der Hamburg—Amerika-Linie verstärkt.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

Pflicht der Landwirte zur Buchführung.

So mancher Landwirt steht der Verordnung der Regierung vom 26. Juli 1918 (Reichsgesetzblatt S. 779 ff.) hilflos gegenüber, da er über die in Frage kommenden Führung seiner Bücher nicht genügend unterrichtet ist oder seine Zeit hat. In diesem Falle ist es von Vorteil, daß ein Unternehmen besteht, das den Landwirten alle nötigen Informationen geben kann und auch gleichzeitig die Einrichtung zu billigen Preisen ausführt.

Wie bekannt, hat eine Buchführung, die von dem in Betracht kommenden Steuerzahler selber ohne Revisionen usw. geführt wird, keinen Wert, da die Behörden (Finanzamt) die Angaben anzweifeln und auf ihre Richtigkeit hin, nachprüfen können. Die dadurch entstandenen Unkosten fallen dem Steuerzahler zur Last.

Die Herren Landwirte sind darum am besten vor zu hoher Besteuerung sowie Anfechtung geschützt, wenn sie sich diese Arbeiten durch die Landw. Rechnungslammer Ostpreußen, welche im Herbst vorigen Jahres in Tilsit gegründet worden ist, machen lassen. Es empfiehlt sich, bald an die Einrichtung der Bücher zu denken, da die neuen Steuern bezug. Steuerfeste am 1. Januar bezug. 1. April 1920 in Kraft getreten sind und die Veranlassung dem am Jahres-schluß zu machenden Jahresabschluß zu Grunde gelegt wird. Nähere Auskunft erteilt der Hauptvertreter für den Kreis Ostpreußen Herr J. Borowski, Marggrabowa, Bergstraße 2.

Brennholz,

Kloben, Knüppel, Stubben

läuft in nur größeren Posten und erbittet Angebote ab Verladestation.

Paul Haack, Allenstein, Kaiserstr. Nr. 30. Tel. Nr. 513, 541.

NO Tapeten

in den schönsten und neuesten Mustern.

Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 230.

Gebrüder Ziegler, Rönneburg.

Herzliche Bitte!

2 Herren suchen, da hier auf Erholungs-Urlaub von

100. Zuchtviehauktion

16 Stück Bauholz 5 m lang und 16x22 cm

ARCHIWUM PAŃSTWOWE WOLSZTYNIE